Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

am 3. April 2002

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:50 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Die CDU-Fraktion beantragt die Änderung zu TOP 10 : Die Besichtigung der Musikschule möge vor Sitzungsbeginn stattfinden. Auf Antrag der FDP-Fraktion, die Besichtigungszeit auf fünf Minuten einzugrenzen mit abschließend zehnminütiger Diskussion bezüglich der noch offenen Anträge, lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Die Ausschussmitglieder treten die Begehung der Musikschule an.

Die SPD-Fraktion bittet die Frauenbeauftragte Frau Arlt zum Thema Ratswaage zu Wort. Diese berichtet über die Reinigungs-Situation innerhalb des Gebäudes.

Der ehemalige Steglitzer Musikschulleiter Herr Trantow berichtet über die musikalische und kulturelle Geschichte der Musikschule Grabertstraße und spricht sich für deren Erhalt aus.

Der Vorsitzenden wird ein gemeinsamer Änderungs-Antrag der Fraktionen CDU und SPD für den nächsten Ausschuss ausgehändigt.

Herr Stadtrat Schrader geht auf die Angelegenheit mit der derzeit schwierigen finanziellen Haushaltslage Berlins ein und erwähnt die für den ordnungsgemäßen Weiterbetrieb notwendigen Investitionen.

Anträge

Drs. 117/II(neu) Personalzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft nicht kürzen

Die FDP-Fraktion erklärt sich mit dem eingebrachten Änderungs-Antrag einverstanden. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: zehn Stimmen für den Antrag, keine Gegenstimmen, vier Enthaltungen.
Der Antrag ist angenommen.

Drs. 125/II Einschulung von Vorschulkindern

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag. Die Ausschussmitglieder beraten über eine Antrags-Zusammenführung der Drs. 125/II sowie Drs. 151/II der Fraktionen CDU und SPD, woraufhin die CDU-Fraktion Gründe für die getrennte Handhabung der Antrag aufführt. Die SPD-Fraktion schließt sich den Erläuterungen der CDU-Fraktion an. Der Ausschuss stellt fest, dass er für diesen Antrag nicht zuständig ist und überweist die Drs. 125/II in den Jugendhilfeausschuss.

Drs. 151/II Verstärkung der vorschulischen Erziehung in Vorklassen

Die FDP-Fraktion beantragt die Worte „...der Pisa-Studie und ...“ aus dem Antrag zu streichen. Die CDU-Fraktion ist mit dem Änderungs-Antrag einverstanden.
Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: zwölf Stimmen für den Antrag, keine Gegenstimmen, zwei Enthaltungen. Der Änderungs-Antrag ist angenommen.

Drs. 126/II Schulsport-AG für Sportmuffel

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers über diesen Antrag.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: fünf Stimmen für den Antrag, acht Gegenstimmen, zwei Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt.

Drs. 129/II Nichtkommerzielle Materialbörse

Da der Antrag im Jugendhilfeausschuss vertagt wurde, wird von der SPD-Fraktion darum gebeten ihn von der Tagesordnung zu nehmen.

Drs. 146/II Religions- und Ethikunterricht als Wahlpflichtfach

Die FDP-Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU an.
Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: acht Stimmen für den Antrag, sechs Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

Drs. 147/II Schulprofilierung an den Grundschulen

Die Fraktionen diskutieren das Thema „Schulprofilierung“. Es wird u.a. über den Einzugsbereich von Grundschulen diskutiert. Beantragt wird, die Worte „personellen“ (erster Absatz, zweite Zeile) sowie „daraufhin“ (letzter Absatz) aus dem Antrag zu streichen. Die antragstellende Fraktion ist damit einverstanden. Die Vorsitzende lässt über den Änderungs-Antrag abstimmen: Der Antrag wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

Drs. 148/II Haupteingang des Jagdschlosses Glienicke

Die antragstellende Fraktion begründet den Antrag. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP Verschiedenes

Die Vorsitzende hinterfragt Herrn Stadtrat Schrader im Hinblick auf offene ggf. strittige Stellenbesetzungsverfahren an Schulen in Steglitz-Zehlendorf.
Herr Schrader verneint, dass zurzeit strittige Verfahren anhängig sind.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Berlin, den 10.04.2002

Vorsitzende: BV Franke-Dressler
Schriftführerin: Frau Brieger
Protokollaufnahme: Frau Anschütz